

SEMINARWOCHE

Vom 9. - 13. Oktober findet wieder unsere Seminarwoche mit sehr interessanten Themen statt:

- Ansteckendes Christsein (A. Schröder) Mo – Fr
- Erste Schritte im Glauben (L. Bublitz) Mo, Di, Do, Fr
- Einblicke in Gottes Welt (K. Pache) Mo - Di
- Wir Frauen und Gott (M. Bruttel) Mo – Di
- Elterntraining PEP4Kids (D. Wolfer) Mo - Di
- Evolutionstheorie (Chr. Dreber) Mo – Di
- Reden vor anderen (R. Wessels) Mo – Di
- Aufbruch aus der Unzufriedenheit (E. Sonnenberg) Mi
- Brennpunkt Nahost (R. u. D. Tangemann) Mi
- Ehevorbereitung (J. und G. Müller) Mi, Do, Fr
- Lebensstrategien (A. Hallemann) Do – Fr
- Medizin im Grenzbereich (M. Frenz) Do – Fr
- Leben als Single (M. u. I. Prokop) Do – Fr
- Finale der Weltgeschichte (W. Schloo) Do – Fr

Auf dem Schriftentisch liegen die Einladungen mit der Beschreibung der Seminare aus. Wir bitten, sich per Internet zur Seminarwoche anzumelden. Wem das nicht möglich ist, der nehme bitte einen Anmeldezettel vom Schriftentisch und gebe ihn ausgefüllt im Gemeindebüro ab.

Alle anderen Veranstaltungen werden in dieser Woche dafür ausfallen.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 1. Oktober.

VORSCHAU

Ausflug des Seniorenkreises

Der Seniorenkreis macht am 27. September eine Kremserfahrt durch den Park "Links der Weser". Wir haben fachkundige Begleitung dabei. Start um 14.00 Uhr, Kaffee trinken im Grollander Krug, Rückkehr um ca. 17.30 Uhr am Gemeindezentrum. Kosten: 10,- Euro.

Alle sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte im Gemeindebüro oder Seniorenkreis.

Mütterkreis

Im Mütterkreis am 27. September wird Herr Hülß vom Polizeirevier Huchting u.a. über folgende Themen sprechen: Aufsichtspflicht, Kinder im Straßenverkehr, Jugendschutzgesetz. Auch Fragen werden beantwortet. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

MITARBEITER INFOBLATT

Mitarbeiter für das InfoBlatt gesucht

Ist jemand in "Word" fit und meint, er kann das InfoBlatt-Team unterstützen? Dann bitte im Gemeindebüro melden. Man ist ca. alle fünf Wochen dran, in den anderen Wochen liest man Korrektur.

KONTAKT

Evangelische St. Matthäus-Gemeinde

Hermannsburg 32e, 28259 Bremen

Gemeindebüro: Tel. 0421- 5798860

Montag bis Freitag: 9 - 13 und 15 - 18 Uhr

Dienstag: vormittags geschlossen.

E-Mail: buero@matthaeus.net

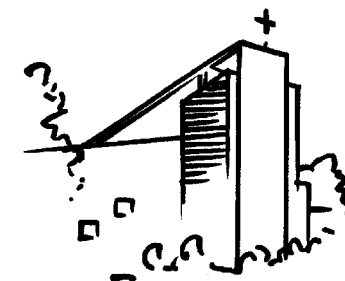
www.matthaeus.net

MATTHÄUS

24. September 2006

InfoBlatt

*HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM
GOTTESDIENST*



Go10

Go12

Thema:

Echtes Christsein

AKTUELLE WOCHE

Heute

Kuchenverkauf im Kirchcafé:

Zwischen den Gottesdiensten verkaufen wir selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem Projekt "Ein Zuhause für Kinder" zugute. Ebenfalls an dieses Projekt geht der Erlös der **Kunstaussstellung**:

In der ehemaligen Pastorenwohnung finden Sie eine Vielzahl von Kunstwerken, die von Künstlern aus der Gemeinde geschaffen wurden. Nutzen Sie die Gelegenheit, schlendern Sie durch unsere Galerie, erwerben Sie ein oder mehrere Exponate und unterstützen Sie dadurch unser Bauvorhaben. Unsere Ausstellung ist auch am nächsten Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Dienstag, 26. September

▸ 9.15 – Frauen wie du und ich ◀

Thema: Leben – was sonst

Mittwoch, 27. September

▸ 14.00 – Seniorenkreis: Kremserfahrt ◀

▸ 18.00 – Leben finden: Abendessen ◀

▸ 19.00 – Impuls-Veranstaltung ◀

Thema: Verdrängung

Freitag, 29. September

▸ 20.00 – Gebet für Missionare ◀

mit Peter und Andrea Simmonds aus Südafrika

Samstag, 30. September

▸ 13.30 – Trauung von Friedhelm Tieste und Martina, geb. Wetjen ◀

Die Gemeinde ist zur Trauung und zum anschließenden Kaffeetrinken eingeladen.

▸ 18.00 – Wochenschlußandacht mit Abendmahl ◀

ERNTEDANK – 1. OKTOBER

Erntedankopfer

Mit dem Erntedankfest verbinden wir den Rückblick auf das vergangene Jahr. Auch wenn es für manchen durch persönliche Schwierigkeiten ging, sind wir dankbar, dass uns Gott materiell mit allem versorgt und auch vor Katastrophen hier bewahrt hat. Wer möchte, kann seinen Dank in Form eines Erntedankopfers zum Ausdruck bringen. Dem heutigen Infoblatt liegt ein Umschlag bei. Wer möchte, kann zum 1. Oktober dort sein Opfer hineinlegen. Die Spende des Erntedankopfers ist für die **Kindermision** unserer Gemeinde bestimmt.

Sollte eine Zuwendungsbestätigung erwünscht sein, bitten wir Name und Adresse auf den Umschlag zu schreiben.

KUNSTAUSSTELLUNG online

Auf unserer Homepage findet man alle 137 Bilder und Werke unserer Kunstaussstellung vom 17. September - 1. Oktober online. Man kann nun alle Bilder in Ruhe online betrachten und dann entscheiden, welches Bild man am Sonntag gern erwerben möchte.

GEMEINDENACHRICHTEN

Getauft wurde:

Cornelia Siemer

KOLLEKTE

Die Kollekte ist für unsere eigenen Missionare bestimmt.

PREDIGT

Predigtthema: Echtes Christsein

Predigttext: 1. Johannes 2, 1 – 11

¹ Meine geliebten Kinder, ich schreibe euch, damit ihr nicht länger sündigt. Sollte aber doch einer Schuld auf sich laden, dann haben wir einen, der selbst ohne jede Sünde ist und beim Vater für uns Sünder eintritt: Jesus Christus. ² Denn Christus hat unsere Sünden, ja die Sünden der ganzen Welt auf sich genommen; er hat sie gesühnt.

³ Dass wir nun Gottes Gebote halten, ist der Beweis dafür, dass wir Gott kennen. ⁴ Sollte allerdings jemand behaupten: «Ich kenne Gott», seinen Geboten aber trotzdem nicht gehorchen, so ist er ein Lügner, der Christus gar nicht kennt. ⁵ Doch wer sich an Gottes Wort hält und danach lebt, an dem zeigt sich Gottes ganze Liebe. Daran ist zu erkennen, ob wir wirklich Christen sind. ⁶ Wer von sich sagt, dass er zu Christus gehört, der soll auch so leben, wie Christus gelebt hat.

⁷ Was ich euch jetzt schreibe, meine Lieben, ist für euch nicht neu. Es ist kein neues Gebot, sondern die Botschaft Gottes, die ihr von Anfang an gehört habt. ⁸ Und trotzdem ist dieses Gebot neu, weil Christus es verwirklicht hat und ihr jetzt danach lebt. Denn die Finsternis schwindet, weil das wahre Licht - Jesus Christus - für uns leuchtet. ⁹ Nun kann freilich jeder behaupten, dass er in diesem Licht lebt. Wenn er aber seinen Bruder hasst, dann beweist er damit nur, dass er immer noch in der Finsternis ist. ¹⁰ Nur wer seinen Nächsten liebt, der lebt wirklich im Licht. An ihm lässt sich nichts Anstößiges finden.

¹¹ Wer dagegen seinen Nächsten hasst, der lebt ganz und gar in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht. Er ist wie ein Blinder, der nichts sehen kann in all der Dunkelheit, die ihn umgibt.